



Der FC Geneva 1 feiert zusammen mit seinen Fans den Aufstieg in die Nationalliga A.

Der FC Geneva 1, Genève, und der Club Futsal Freiamt, Muri, steigen in die Swiss Futsal Nationalliga A auf.

## Swiss-Futsal-Aufstiegsspiele NLB/NLA in Rothrist

Am vergangenen Sonntag trug der Schweizerische Fussballverband, Ressort Breiten-

Von Eduard Ruf

fussball, die Aufstiegsspiele NLB/NLA des Swiss Futsal in der Dreifachhalle Breiten in Rothrist aus. Dabei trafen in der ersten Partie die beiden Gruppensieger der NLB Gruppe 1, der FC Geneva 1, und der NLB Gruppe 2, CF Sipago Thun, aufeinander. In einer äusserst unterhaltsamen Futsalpartie überzeugte der FC Geneva 1 mit seinen technisch versierten und äusserst agilen Brasilianern in seinen Reihen und bezwang den CF Sipago klar mit 10:4. Die Genfer, welche die Meisterschaftsphase ohne Niederlage überstanden, demonstrierten Futsal, wie er in den südlichen Ländern und eben vor allem in Südamerika gespielt wird. Die mitgereisten «Brasil»-Fans feierten denn auch den Aufstieg ihrer Mannschaft mit einer tollen Samba-einlage.

In der zweiten Partie kam es zur Paarung des Club Futsal Freiamt, Muri, NLB Gruppe 3, gegen den Futsalclub Wald ZH, NLB Gruppe 4. In einer ausgeglichenen Partie behielten am Schluss die Freiamter die Oberhand und bezwangen den Futsalclub Wald ZH mit 3:0 Toren. Im Gegensatz zur ersten Partie dominierten in diesem Spiel das taktische Verhalten der Teams sowie vor allem Einzelaktionen, so dass der Club Futsal Freiamt dank seinem disziplinierten Abwehrverhalten zu Erfolg kam und zusammen mit dem FC Geneva 1 in die Nationalliga A aufsteigt.

Der Chef Breitenfussball des SFV, Luca Balduzzi, und seine Sekretäre Marcello Cucuzza und Ramon Zanchetto organisierten diese Barragespiele perfekt und waren mit dem Verlauf, den gezeigten Leistungen und der vom FC Rothrist gebotenen Infrastruktur sehr zufrieden und man darf davon ausgehen, dass die Trendsportart Futsal wieder einmal in der Rothrist Dreifachhalle Breiten zu sehen sein wird.